

Soeben erscheint

Emanuel Stickelberger

Der Mann mit den zwei Seelen

Ein Holbein-Roman

650 Seiten. Mit 31 Bildtafeln u. Initialen von Hans Holbein d. J.

Gebunden RM 9.50

Ein frei gestalteter, mit kraftvoll einfacher Fabulierkunst geschriebener Künstlerroman. In der Gärung und Zerrissenheit einer Zeitwende strebt Holbein, der Mann mit den zwei Seelen, in unbeirrbarer Zielsicherheit leidenschaftlich nach künstlerischer Vollendung; und in seiner berechnenden Denkungsart spiegelt sich, wie in einem kalten blanken Spiegel, der die aufwühlendsten Ereignisse wiedergibt, ohne selbst davon berührt zu werden, die ganze Farbigkeit der Renaissance. Inmitten von Gestalten eines dahinschwindenden Geschlechts von kunstliebenden Kirchenfürsten, tief-frommen Malern und derben Landsknechten und inmitten von Männern und Frauen einer neuen Zeit, fast überfeinen Humanisten, weitblickenden Buchdruckern, Reformatoren und Vorkämpfern freier Wissenschaft, packt uns vor den Bildern des großen Malers die alte, ewig junge Freude am Werden und Entstehen und wird zum Sinnbild einer Welt, die in schweren Stürmen neue Wege sucht.

Zuteilungsverfahren

J. F. Steinkopf Verlag / Stuttgart

KRIEGS- BÜCHEREI

Heft 136 ist erschienen. Erster Verkaufstag
Donnerstag, der 24. Dezember 1942

Staubwolke und Neptun

Neptun — das ist der Matrosenobergefreite F. und Staubwolke wird der Matrosenobergefreite K. genannt. Beide fahren auf demselben U-Boot gegen den Feind und beide stehen ihren Mann. Als Anerkennung für ihre Zuverlässigkeit, ihr tapferes Verhalten und ihre vorbildliche Kameradschaft heftet ihnen der Kommandant nach Beendigung der Feindfahrt das Eiserne Kreuz an die Brust.

Jedes Heft 20 Pfennig

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Streiflichter

aus 25 jähriger Verlagsarbeit



Welche Hemmnisse der österreichischen Verlagstätigkeit in Stylien-Ostereich im Wege standen und was alles dem großdeutschnennenden Verleger als Staatsverbrechen angelastet wurde, das zeigt folgender Erlaß, der uns jederzeit mit Stolz erfüllen wird:

Der Sicherheitsdirektor des Bundes für das Land Stiermark

Graz, am 30. Dezember 1935

Bescheid. An den Verlag Leopold Stocker in Graz. In Erledigung Ihres Ansuchens vom 5. Dezember 1935 wird nachstehender Bescheid erlassen:

Spruch. Ihrem Ansuchen um Erteilung der besonderen Bewilligung zur Herausgabe Ihrer Zeitschrift unter dem Titel „Der Wegweiser“ wird hiemit im Grunde des § 1 des Bundesgesetzes vom 26. Oktober 1934, BGBl. II Nr. 340, keine Folge gegeben.

Begründung. Die gepflogenen Erhebungen haben ergeben, daß der als Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Schriftleiter obiger Zeitung fungierende Leopold Stocker schon mehrmals wegen Veröffentlichung von aufreizenden Bildern und Artikeln bzw. Enunziationen auch von reichsdeutschen Wirtschaftsführern in den von ihm herausgegebenen Schriften verwahrt wurde. Aus seinen Veröffentlichungen ist eine deutliche bejahende Einstellung zum nationalsozialistischen Staate erkennlich. In letzter Zeit wurde das bei demselben verlegte Buch „Das Blutgericht am Hausamerfeld“ von Karl Hinger vom Landesgericht für Strafsachen in Graz ob Vergehens nach § 302, 303 St.G. beschlagnahmt. Es besteht daher wohl kein Zweifel, daß Leopold Stocker nationalsozialistisch eingestellt und daher in staatspolizeilicher Hinsicht als nicht einwandfrei anzusehen ist.

Im Sinne obiger gesetzlicher Bestimmung ist daher die Erteilung der besonderen Bewilligung zur Herausgabe obiger Zeitschrift zu verweigern und war daher wie oben zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung. Gegen diesen Bescheid ist eine weitere Berufung nicht zulässig. Eine allfällige unbefugte Herausgabe der Zeitschrift wird von der Bezirkshauptmannschaft, im Amtsgebiete einer Bundes-Polizeibehörde von dieser, mit Geldstrafe bis zu 10.000 S oder mit Arrest bis zu 6 Monaten bestraft. Diese Strafen können auch nebeneinander verhängt werden; auch wird auf den Verfall der zur Verbreitung bestimmten Stücke der Zeitung erkannt.

Stocker Graz Verlag

Der endgültige Erscheinungstermin
der neuen Schulungsschrift

Unsere Kriegsschiffe und ihre Waffen

wird im Börsenblatt angezeigt
Bestellungen wurden vorgemerkt
Wir bitten, von Erinnerungen abzusehen

Die Auslieferung der Schulungsschriften
„Kriegsflugzeuge“ und „Fliegen lernen“
läuft, die Anforderungen sind aber derartig
groß, daß — zumal mit Rücksicht auf vor-
dringliche Aufträge — mit Lieferfristen von
mehreren Wochen gerechnet werden muß.

Dr. Spohr-Verlag, Dresden N 6

(Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig)